

**Gemeinde-Info**

vom 10. Januar 2008

Nr. 1/2



## Grossartige Skisprungwettkämpfe

Engelberg erlebte am 22. und 23. Dezember 2007 sowie am 27. und 28. Dezember 2007 hervorragende Skisprung-Wettkämpfe auf der grössten Skisprunganlage der Schweiz, der Titlis-Schanze. Diese Anlässe waren beste Werbung für Engelberg. Der Einwohnergemeinderat dankt allen, die zum guten Gelingen einen Beitrag geleistet haben. Einen speziellen Dank richtet der Einwohnergemeinderat an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, das Organisationskomitee unter der Führung von Ernst von Holzen, die Engelberg-Titlis Tourismus AG und die vielen TV- und Radio-Stationen, welche über diese sportliche Grossereignisse in alle Welt hinaus berichtet haben. Und selbstverständlich den weltbesten Skispringern mit einem hervorragenden Schweizer Team, welche auf der Titlis-Schanze den zahlreichen Fans hervorragenden Skisprungsport geboten haben. Eine besondere Freude und Ehre bereitete der Besuch von Bundesrat Samuel Schmid sowie der erste Schweizer Sieg auf der Titlis-Schanze von Andreas Küttel in der 35. Austragung des Weltcup-Skispringens.



Martha Bächler mit Bundesrat Samuel Schmid.

## Mandatserteilung an Arnold J. Zeugin

Die Stimmberechtigten haben am 25. November 2007 die Einzel-Initiative betreffend Austritt aus dem Entsorgungszweckverband Obwalden des Arnold J. Zeugin angenommen. Laut Abstimmungs-Flugblatt von Arnold J. Zeugin stellt er sich zur Verfügung, das Konzept vollumfänglich zu überarbeiten und die Austrittsverhandlungen mit dem Entsorgungszweckverband Obwalden zu führen.

Das klare Abstimmungsergebnis hat der Einwohnergemeinderat Engelberg als eindeutige Meinung der Bevölkerung zur Mandatsübergabe an Arnold J. Zeugin interpretiert und deshalb mit ihm einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen. Der Initiant zeigt sich erfreut und arbeitet gemäss seiner Terminvorgaben, welche er in seinem Abstimmungs-Flugblatt aufgestellt hat, ein neues Entsorgungskonzept für Engelberg zu Handen der Stimmbevölkerung aus.

# HUMOR ein fast vergessenes Element



## in der **Erziehung**

"H u m o r ist die Fähigkeit, im Leben mit *Gegenwind* zu segeln."

"H u m o r ist der Kragen, der verhindert, dass uns der Kragen platzt."

"H u m o r hat viel mit Verstand zu tun."

"H u m o r ist praktizierte Lebensfreude"

**Wann haben Sie das letzte Mal herzlich gelacht?**  
**Hoffentlich h e u t e !**

Sind wir so "vernünftig", nehmen wir als Eltern unsere Erziehungsaufgabe so "ernst", dass Spass, Freude und Humor kaum mehr Raum haben? Wie entwaffnend kann ein Lächeln sein, um Spannungen zu lösen und als Ansatz für Lösungen von Problemen und Konflikten zu wirken!

**Oder haben Eltern und Kinder nichts zu lachen???**

- Wie "vollkommen" müssen denn Eltern sein?
- Haben wir Erwachsenen durch den "Ernst des Lebens" unseren Humor etwas verloren?
- Kinder zeigen uns Lebenslust und Lebensfreude - die Triebfedern zum Leben sie "w o l l e n ..."
- Eltern zeigen als Erziehende das "S o l l e n".....
- Gelassenheit ist ein wichtiger Aspekt des Humors --- was tun wir dafür?
- "Psychohygiene" der Eltern - was ist das? oder...  
...je besser es den Eltern geht, desto besser geht es den Kindern, der Familie!
- Über den Umgang mit "Spielregeln" in der Familie
- Lachen entspannt!

Referent: Kurt Kenringer, ein überaus erfahrener und packender Referent  
Lehrer - Erwachsenenbildner - Heilpädagoge

Form: Vortrag: 2 Std.

Datum: Montag, 28. Januar 2008, 19.30 bis 21.30/22 Uhr

Anmeldung und Info: Paolo Fuchs, p.fuchs@archipart.ch, 079 641 42 40,

Anmeldeschluss: 12. Januar 2008

Kosten: Fr. 30.- pro Person; Fr. 50.- für ein Elternpaar; Mindestbeteiligung: acht Personen



# Unentgeltliche Rechtsberatung im Jahr 2008

Als Wochentag steht weiterhin der Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Vor jedem Termin wird die Gemeindeganzlei entsprechende Inserate erscheinen lassen. Wesentlich ist, dass gegen Voranmeldung Konsultationen bis zu einer halben Stunde in Anspruch genommen werden können.

Datum	Unentgeltliche Rechtsberatung durch
24.01.2008	lic. iur. Christian Theler
14.02.2008	lic. iur. Simone Hess
06.03.2008	lic. iur. Christophe Allemann
17.04.2008	Dr. iur. Robert Ettlin
15.05.2008	lic. iur. Christophe Allemann
19.06.2008	lic. iur. Christian Theler
21.08.2008	lic. iur. Simone Hess
18.09.2008	Dr. iur. Ewald Meier
16.10.2008	Dr. iur. Robert Ettlin
13.11.2008	Dr. iur. Ewald Meier
11.12.2008	lic. iur. Christian Theler

### Rechtsberatung durch

### Anmeldung

lic. iur. Christophe Allemann

Rechtsanwalt und Notar Christophe Allemann,  
Klosterstrasse 9, 6390 Engelberg  
Telefon und Fax 041 637 07 27,  
E-Mail: christophe.allemann@bluewin.ch

Dr. iur. Robert Ettlin

ettlin&partner, Advokatur und Notariat,  
Dorfstrasse 50, Postfach 234, 6391 Engelberg  
Telefon 041 638 05 50, Fax 041 638 05 51,  
E-Mail: info@ettlin-partner.ch

lic. iur. Simone Hess

HESS Advokatur und Notariat,  
Gerschniweg 6, 6390 Engelberg  
Telefon 041 637 11 47  
E-Mail: info@advokatur-hess.ch

Dr. iur. Ewald Meier

ettlin&partner, Advokatur und Notariat,  
Dorfstrasse 50, Postfach 234, 6391 Engelberg  
Telefon 041 638 05 50, Fax 041 638 05 51,  
E-Mail: info@ettlin-partner.ch

lic. iur. Christian Theler

Kummer Bolzern & Partner,  
Advokatur Notariat Mediation,  
Klosterhof, 6390 Engelberg  
Telefon 041 637 40 81, Fax 041 637 40 82,  
E-Mail: theler@kbup.ch

Der Einwohnergemeinderat Engelberg dankt den/der beteiligten Rechtsanwälten/ Rechtsanwältin herzlich für ihren unentgeltlichen Einsatz für eine von unserer Einwohnerschaft geschätzte Dienstleistung.



## Jubiläum Sporting Park und Erlenhaus

Für die beiden Annexbetriebe der Einwohnergemeinde Engelberg bedeutet das 2008 ein Jubiläumsjahr: Im Sommer 1983 konnte das „Kranken und Altersheim obere Erlen“ bezogen und feierlich eingeweiht werden, im Dezember folgte dann mit Beginn der Wintersaison die Eröffnung des „Sportcenters Erlen“. Beide Betriebe haben in den vergangenen fünfundzwanzig Jahren nicht nur ihren Namen gewechselt, sondern viele prägende Veränderungen erlebt. Das als einmalige Kombination aus Altersheim und Kleinspital mit Wöchnerinnenabteilung in Betrieb genommene Erlenhaus bietet heute als integratives Pflegeheim über fünfzig betagten Bewohnerinnen und Bewohnern individuelle Pflege und Betreuung. Der Sporting Park, dem seit 1998 auch das Hallen- und Freiluftbad Sonnenberg angegliedert ist, präsentiert sich zu seinem fünfundzwanzigjährigen Jubiläum als modernes Sport- und Freizeitcenter, welches neben dem ausgebauten polysportiven Angebot auch gastronomisch von sich reden macht. Als verbindend und ökologisch weitsichtig erwies sich der damals eingerichtete Wärmeverbund – wird doch das Erlenhaus mit der Abwärme der Eishalle beheizt. Um die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck zu bringen, wurde deshalb auch das Jubiläumsjahr gemeinsam geplant.

Nicht verändert hat sich in den letzten fünfundzwanzig Jahren das Bewusstsein, dass beide Betriebe von der Engelberger Bevölkerung und vom Einwohnergemeinderat getragen werden. Unter dem Motto „Begegnungen“ sollen darum hüben und drüben der Engelbergerstrasse über das ganze Jahr verteilt insgesamt fünfundzwanzig verschiedene Anlässe stattfinden. Diese gehören zu einem grossen Teil bereits seit langer Zeit zum Veranstaltungskalender der beiden Betriebe; es sind aber auch einmalige Veranstaltungen vorgesehen, die der Begegnung zwischen Jung und Alt, zwischen Einheimischen und Auswärtigen sowie dem Kontakt unter den Mitarbeitenden gewidmet sind.



Freuen sich auf das gemeinsame Jubiläumsjahr: der Geschäftsleiter Sporting Park Ferdinand Janka und die Heimleiterin des Erlenhauses Theres Meierhofer-Laufer